

Kongo Republik



Wirtschaft in Kongo

Reich an Regenwald und Erdöl

Das Länderprofil wurde zuletzt im April 2021 aktualisiert.

Die Republik Kongo ist das sechstgrößte afrikanische Erdölförderland. Der Erdölsektor dominiert die Wirtschaft und steht auch für vier Fünftel der Exporte. Andere Branchen sind bisher eher schwach entwickelt. Die Regierung will jedoch die Landwirtschaft und den Transportsektor stärken. Außerdem soll der Abbau von weiteren Rohstoffen in Zukunft eine größere Rolle spielen.

Die kongolesische Wirtschaft hat sich in den vergangenen Jahren schwach entwickelt. Durch fallende Erdölpreise hatte sich das Bruttoinlandsprodukt seit 2013 von knapp 18 Milliarden US-Dollar auf gut 10 Milliarden US-Dollar im Jahr 2016 fast halbiert. Außerhalb des Erdölsektors konnte keine Branche die negative Entwicklung aufhalten.

Ein Großteil der knapp sechs Millionen Einwohner lebt in den beiden größten Städten des Landes – der Hauptstadt Brazzaville oder der Hafenstadt Pointe-Noire. Die Wirtschaftsmetropole ist Pointe-Noire und entwickelt sich dynamischer als die Hauptstadt.

Der Präsident der Republik Kongo, Denis Sassour Nguesso, ist seit 1979 – mit einer Unterbrechung von 1992 bis 1997 – an der Macht und regiert das Land autokratisch. Zuletzt gewann er Anfang 2021 die Wahlen mit einer Mehrheit von 88 Prozent. Das Land gilt als bürokratisch sowie intransparent.



Die Partner des Wirtschaftsnetzwerk Afrika bieten deutschen Unternehmen Informationen zu den [wirtschaftlichen Folgen der Coronapandemie in Afrika](#).

DATEN UND FAKTEN



Offizieller Name: Republik Kongo

Hauptstadt: Brazzaville

Geschäftssprache: Französisch

Einwohner: 5,7 Millionen (2021)*

Durchschnittsalter: Ø 19,7 (2019)*

Bevölkerungswachstum: 2,5 % (2021)*

Währung & Wechselkurs (Ø 2019): CFA-Franc (FCFA), 1 Euro = 655,957 FCFA

BIP pro Kopf: 2.128 USD (2020)*

BIP-Wachstum: -9,3% (2020)*

Ausländische Direktinvestitionen 28,94 Mrd. US-Dollar (2019)

Wichtigste deutsche Einfuhrgüter (2020*; in % der Gesamteinfuhr):

1. Kupfer und Kupferwaren 66,2
2. Holz und Holzwaren 23,7
3. Mineralische Brennstoffe 4,8

Deutsche Ausfuhren: 44,2 Millionen Euro (2020)*

Wichtigste deutsche Ausfuhrgüter (2020*; in % der Gesamtausfuhr):

1. Nahrungsmittel 34,7
2. Maschinen 28,0
3. Kfz und -Teile 4,8
4. Elektrotechnische Erzeugnisse 4,4

* Prognose/Schätzung

©

SWOT-ANALYSE

Germany Trade & Invest beleuchtet Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken der Republik Kongo als Wirtschaftsstandort und gibt eine Orientierungshilfe.

S (Strengths | Stärken)

- Erdölsektor ist international wettbewerbsfähig
- Regierung investiert verstärkt in Infrastrukturprojekte
- Staat will mit Sonderwirtschaftszonen ausländische Firmen anlocken

S

W (Weaknesses | Schwächen)

- Weit verbreitete Korruption, schlechte Infrastruktur und ineffiziente Verwaltung
- Gesellschaftliche Mittelklasse kaum vorhanden
- Politischer Stillstand

W

O (Opportunities | Chancen)

- Starkes Wachstum in der Holzwirtschaft
- Nur zwei Prozent der landwirtschaftlich nutzbaren Fläche sind bislang erschlossen
- Erneuerbare Energien wenig entwickelt

O

T (Threats | Risiken)

- Hohe Arbeitslosigkeit und soziale Ungleichheit in der Bevölkerung
- Übergriffe durch bewaffnete Banden
- Nachbarländer sind teilweise politisch instabil

T

POTENZIALBRANCHEN

Bergbau und Rohstoffe	Die Republik Kongo ist mit einer Produktion von 330.000 Barrel pro Tag (2019) der sechstgrößte Erdölproduzent Afrikas. Das zentralafrikanische Land verfügt außerdem über Vorkommen von Eisen- und Kupfererze, Gold, Diamanten, Phosphat, Bauxit und Kalisalz. Die Förderung von Eisenerz stand besonders im Fokus. Allerdings haben mehrere westliche Unternehmen ihre angekündigten Investitionen nicht umgesetzt, weshalb sie teilweise ihre Konzessionen verloren haben. Diese wurden wiederum neu an chinesische Unternehmen vergeben, die wenig Erfahrung im Bergbau haben. Das führte zu rechtlichen Auseinandersetzungen und Unsicherheit bei Investoren. Grundsätzlich bietet der Bergbau Chancen für deutsche Zulieferer aus Maschinenbau, Automatisierungs- und Umwelttechnologie.
Landwirtschaft	Nur ein Bruchteil der möglichen Anbauflächen wird genutzt, vor allem für Subsistenzlandwirtschaft. Der Agrarsektor ist aktuell unterentwickelt und ist ein Schlüsselsektor für die Diversifizierung der Wirtschaft. Die Forstwirtschaft gewinnt an Bedeutung, gerade auch für den Export. Zuletzt hat der Kongo einen Kredit im Rahmen der "Central Africa Forestry Initiative" erhalten, um die Transparenz bei den Einnahmen zu erhöhen und die Kommunen stärker einzubinden. Außerdem soll die lokale Weiterverarbeitung gesteigert werden.
Tourismus	Das Land hat durch seine Lage im tropischen Zentralafrika und die geringe Bevölkerung Potenzial für naturnahen Tourismus. In mehreren Nationalparks sind unter anderem Flachlandgorillas und Waldelefanten zu beobachten.
Transport und Logistik	Der Transport- und Logistiksektor ist bereits ein wichtiger Sektor, kann aber noch stark verbessert werden. Die Infrastruktur bedarf weiterer Investitionen. Derzeit hat das Land nur rund 3.000 Kilometer befestigte Straßen.

MARKTZUGANG

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Die GTAI-Website informiert Sie über [aktuelle Rechtsänderungen in Kongo](#).
- Bei individuellen Anfragen unterstützen Sie [die Rechtsexperten bei GTAI](#).

Zoll- und Einfuhrregelungen

Bei der Einfuhr von Waren nach Kongo sind eine Vielzahl von Vorschriften und Regeln zu beachten. Die frühzeitige Information über Einfuhrverfahren, zu zahlende Abgaben und mögliche Verbote und Beschränkungen hilft, Verzögerungen an der Grenze und damit zusätzliche Kosten zu vermeiden.

- Auf der GTAI-Website finden Sie aktuelle Meldungen zu geänderten [Zoll- und Einfuhrregelungen in Kongo](#)
- Zudem beantworten [die Zollexperten der GTAI](#) Ihre Anfragen auch individuell.

Entwicklungsprojekte und Ausschreibungen

Bei Germany Trade & Invest finden Sie aktuelle

- [Projektfrühinformationen für Kongo](#)
- [Ausschreibungsmeldungen internationaler Geber für Kongo](#)

KONTAKTE UND WEITERFÜHRENDE LINKS

Beratung für Ihr Kongo-Geschäft

- [Geschäftsstelle Wirtschaftsnetzwerk Afrika](#)

Ansprechpartner vor Ort

- [Deutsche Botschaft Brazzaville](#)

Weiterführende Informationen

- [GTAI Länderseite Kongo](#)
- [Euler Hermes Export- und UFK-Garantien: Informationen zur Deckungspraxis im Kongo](#)
- [Investitionsgarantien des Bundes für Projekte im Kongo](#)
- [Reise und Sicherheitshinweise vom Auswärtigen Amt für die Republik Kongo](#)
- [Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Africa Business Guide

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.